



Mehr Freude am Leben.

SIE HABEN ES SICH VERDIENT.

AMBULANTE,
HÄUSLICHE PFLEGE

BETREUTES WOHNEN



Blaser-Holzmann

PFLEGEDIENSTE GmbH

Geschäftsleitung

Die Verantwortung der Geschäftsleitung teilen sich Frau Petra Blaser-Holzmann und Herr Dr. med. Rainer Holzmann.

Frau Blaser-Holzmann ist examinierte Krankenschwester mit langjähriger Klinik- und Pflegedienst-Erfahrung.





Leistungsübersicht

EIN DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN
FÜR IHRE GESUNDHEIT STELLT SICH VOR.

Philosophie

Seite 4-5

- Unser voller Einsatz für Ihr Wohlbefinden

Ambulante, häusliche Krankenpflege

Seite 6-13

- Umfassende Grund- und Behandlungspflege
- Ambulante Verhinderungspflege
- Zusätzliche Betreuungsleistungen gemäß Ergänzungshilfegesetz
- Wir unterstützen Sie in Ihrem Wunsch, so lange wie möglich zuhause zu bleiben.

Betreutes Wohnen

Seite 14-39

- Persönlicher, barrierefreier Wohnraum
- Individuelle Rundum-Pflege und -Betreuung
- Umfassendes Gesundheitsnetzwerk vor Ort
- Personal rund um die Uhr im Haus

Ausbildungsbetrieb

- Wir sind seit vielen Jahren Ausbildungsbetrieb im Bereich der Altenpflege
- Jetzt auch in der generalistischen Ausbildung



Philosophie

UNSER VOLLER EINSATZ
FÜR IHR WOHLBEFINDEN

Die Idee, der Grundgedanke.

Der Patient soll sich nicht aufgrund seiner Hilfsbedürftigkeit ausgegrenzt und fremdbestimmt fühlen, sondern erfahren, dass seine persönlichen Belange respektiert und umgesetzt werden. Die pflegerische Versorgung ist eine ganzheitliche Aufgabe, die neben der reinen Verrichtung pflegerischer Maßnahmen vor allem die jeweilige Person in den Mittelpunkt stellt. Dabei gilt es auszuloten, was den jeweiligen Patienten bewegt, wo seine Ängste und Hoffnungen liegen. Wir nennen dies "mentalen Zugang zum Patienten schaffen", unserer Auffassung nach die Basis einer wirklich individuellen Versorgung.

Unser Leistungsangebot umfasst:

- Komplette Grund- und Behandlungspflege - Hauswirtschaftliche Versorgung
- Familienpflege
- Essensversorgung
- Sterbebegleitung
- Unterweisung von pflegenden Angehörigen
- Organisation der Hilfsmittelversorgung
- Individuell vereinbarte Betreuungsleistungen auch im Rahmen des Ergänzungshilfegesetzes (Demenzbetreuung)
- Betreutes Wohnen mit Rund-um-die-Uhr-Präsenz des Personals



DIE IDEE

LEISTUNGSANGEBOT

IHR PARTNER

ZIELSETZUNGEN

QUALITÄT MIT SICHERHEIT



Ihr Partner in allen Bereichen der Pflege.

Durch dieses breit gefächerte Angebot an Dienstleistungen sind wir Ihr Partner in allen Bereichen der Pflege. Wir unterstützen Sie in Ihrem Wunsch, so lange wie möglich zuhause bleiben zu können. Sollte dies nicht mehr möglich, sinnvoll oder gewünscht sein, bieten wir Ihnen die Möglichkeit des betreuten Wohnens, unabhängig vom Grad der Pflegebedürftigkeit.

Gemeinsame Zielsetzungen.

Um die Nachhaltigkeit der jeweiligen Therapie zu gewährleisten, ist vor allem auch das Ineinandergreifen der Behandlung durch Ärzte und Krankenhäuser mit unserem Tun sehr entscheidend. Das Besprechen der jeweiligen Zielsetzung zwischen Arzt, Pflegepersonal auf der einen und Patient oder Angehörigen auf der anderen Seite, findet Niederschlag im täglichen Handeln und führt zur dynamischen Anpassung der Pflegeleistungen, orientiert an aktuellen Bedürfnissen und Nöten.

Qualität mit Sicherheit.

Da die Qualitätssicherung bei uns einen hohen Stellenwert hat, haben wir im Hinblick auf die Zertifizierung unseres Unternehmens nach DIN EN ISO 9001:2000 für unser gesamtes Unternehmen ein verbindliches Handbuch erstellt, das sämtliche Prozesse und Maßnahmen abbildet und weit über die gesetzlich vorgeschriebenen Qualitätssicherungsvorgaben hinausgeht.

Der Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK) hat im Rahmen der Qualitätskontrollen unser Unternehmen zum wiederholten Male in Folge mit der Bestnote 1,0 bewertet.

MENTALEN ZUGANG ZU DEN PATIENTEN SCHAFFEN.





Ambulante Patientenbetreuung

VERTRAUEN DER PATIENTEN –
UNSERE VERPFLICHTUNG.

DIE IDEE

TEAM

UMSETZUNGEN

GRUNDPFLEGE

BEHANDLUNGSPFLEGE

ERGÄNZUNGSHILFE

„SCHLÜSSELERLEBNIS“

„QUALITÄTSSICHERUNG“

Die Idee

Individuell angepasste Versorgung, in Art, Umfang und zeitlichem Rahmen auf die jeweiligen Wünsche und persönlichen Bedürfnisse der Betroffenen abgestimmt ist Ihr besonderer Nutzen und unsere tägliche Motivation.

Team

Diese Linie unseres Hauses wird letztlich von jedem Einzelnen draußen vertreten, so dass neben der rein fachlichen Qualifikation vor allem ein ausgeprägtes Einfühlungsvermögen in die jeweilige häusliche Situation von uns als unabdingbar vorausgesetzt wird. Geleitet wird das gesamte Pflegeteam von Frau Petra Blaser-Holzmann, die ihr Examen an der Universitätsklinik in Mainz absolvierte und die Blaser-Holzmann Pflegedienste am 01.07.1991 gründete.

In unserem Unternehmen arbeiten ausnahmslos examinierte Pflegekräfte. Durch Einsatz von möglichst wenig unterschiedlichen Pflegekräften beim jeweiligen Patienten, bleibt die einzelne Pflegekraft zum einen in der persönlichen Verantwortung, zum anderen "überwacht" sie automatisch kritisch die Tätigkeit ihrer Kollegen und Kolleginnen an "ihrem Patienten". So finden auch für Mitarbeiter intern multiple Briefings statt, die letztlich der Versorgungsqualität dienlich sind. Alle Mitarbeiter sind überdies gehalten, sich in Fachfragen an das Büro zu wenden, wo sie jederzeit kompetente medizinische Auskunft bekommen, ohne hierzu jedesmal den Hausarzt kontaktieren zu müssen. Bevor die einzelne Mitarbeiterin, der einzelne Mitarbeiter eigenverantwortlich beim Patienten agiert, wird sie / er von erfahrenem Personal am jeweiligen Patienten auf die persönlichen Eigenheiten, Besonderheiten und Gegebenheiten geschult.



Ambulante Patientenbetreuung

VERTRAUEN DER PATIENTEN –
UNSERE VERPFLICHTUNG.

Da jeder Mitarbeiter, jede Mitarbeiterin das Unternehmen nach außen repräsentiert, kommt es weit mehr auf persönliches Auftreten und eigenverantwortliches Handeln an, als dies bei klassischer Teamarbeit gegeben ist. Wir sind anerkannter Ausbildungsbetrieb der generalistischen Altenpflege. Wir bilden im Schnitt jährlich ca. zehn Schüler und Schülerinnen zum Pflegefachmann/zur Pflegefachfrau aus, die so bereits während der Ausbildung an die spezifischen Anforderungen unseres Unternehmens herangeführt werden.

Umsetzung

Zu Beginn führen wir mit unseren Kunden ein ausführliches Erstgespräch. Dieses findet je nach Situation entweder zuhause oder aber auch z.B. im Krankenhaus statt.

Bei diesem Gespräch werden:

- der Hilfebedarf ermittelt, die Ansprechpartner benannt,
- Art und Umfang der Hilfestellungen und pflegerischen Maßnahmen besprochen.
- Klärung der Kostenübernahme durch die verschiedenen Kostenträger.

Wünsche und Bedürfnisse fließen in die individuelle Versorgung mit ein. Fragen zur Pflegeversicherung, zur Einstufung oder zu einer eventuell notwendigen Hilfsmittelversorgung werden umfassend geklärt. Alle Punkte, die für die Versorgung relevant sind, können hier thematisiert werden. Diese Absprachen bilden die Grundlage für den späteren Kostenvoranschlag und den daraus resultierenden Pflegevertrag. Die vereinbarten Leistungen können jederzeit sich den eventuell verändernden Bedürfnissen angepasst werden.

Die Versorgung eines Patienten ist dynamisch und orientiert sich immer am aktuellen Bedarf.

Erstgespräche sind in aller Regel Chefsache.





PATIENT IM FOKUS

DIE IDEE

TEAM

UMSETZUNGEN

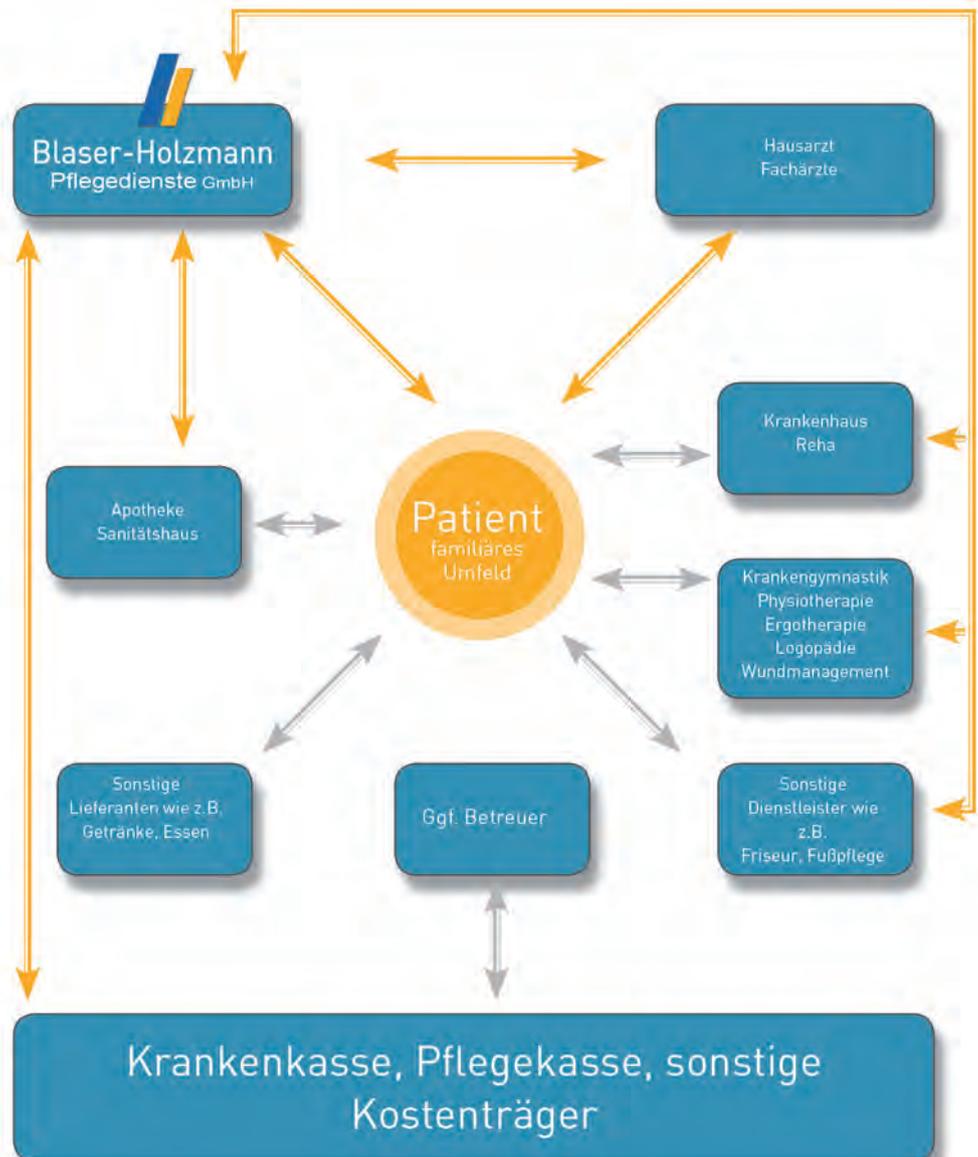
GRUNDPFLEGE

BEHANDLUNGSPFLEGE

ERGÄNZUNGSPFLEGE

„SCHLÜSSELERLEBNIS“

„QUALITÄTSSICHERUNG“





Ambulante Patientenbetreuung

VERTRAUEN DER PATIENTEN –
UNSERE VERPFLICHTUNG.

Leistungen der Grundpflege

- Große Toilette, kleine Toilette - Vollbad
- Hilfe bei Ausscheidungen
- Spezielle Positionierung
- Transfer An -/Auskleiden
- Mobilisation
- Hilfe beim Verlassen der Wohnung
- Hilfe bei der Nahrungsaufnahme, Verabreichen von Sondennahrung
- Zubereiten von Mahlzeiten
- Einkäufe, Besorgungen
- Waschen, Bügeln, Putzen, Bett machen -/beziehen

Es sind dies die so genannten Module der Pflegeversicherung nach SGB XI

Leistungen der Behandlungspflege

- Verbandswechsel, Wundversorgungen - Medikamentengabe, Injektionen
- Katheterwechsel
- Blutzuckerbestimmungen
- Einreibungen
- Schmerztherapie
- Infusionstherapie
- Überwachen von Körperfunktionen (Blutdruck, Puls, Temperatur)

Diese Leistungen werden vom Arzt verordnet und werden komplett von der Krankenkasse bezahlt, unabhängig vom Vorliegen eines Pflegegrades..





DIE IDEE

TEAM

UMSETZUNGEN

GRUNDPFLEGE

BEHANDLUNGSPFLEGE

ERGÄNZUNGSHILFE

„SCHLÜSSELERLEBNIS“

„QUALITÄTSSICHERUNG“

MAN UNTERSCHIEDET DIE GRUNDPFLEGE VON DER BEHANDLUNGSPFLEGE

Leistungen der Ergänzungshilfe

- Gedächtnistraining
- Spaziergänge
- Spiele und Unterhaltung, Vorlesen, Musizieren einzeln oder in geeigneten Kleingruppen
- Begleitete Einkäufe, Besorgungsgänge
- Hilfen zur Alltagsbewältigung und Tagesstrukturierung

Diese Leistungen werden im Rahmen der MDK-Einstufung, bei Vorliegen einer Einschränkung der Alltagskompetenz, dem betreffenden Personenkreis zuerkannt.





Ambulante Patientenbetreuung

VERTRAUEN DER PATIENTEN –
UNSERE VERPFLICHTUNG.

“Schlüsselerlebnis“

In sehr vielen Fällen werden uns auch die Wohnungsschlüssel anvertraut. Diesem Umstand tragen wir mit großer Sorgfalt Rechnung. Die Schlüssel werden in einem Schlüsseltresor aufbewahrt, zu dem das Personal über eine persönlich zugeordnete Magnetkarte Zugang hat. Der Schlüsseltresor ist an einen separaten Rechner angeschlossen, der jegliche Bewegung (Öffnen des Schrankes, Entnahmen, Rückgaben, etc.) permanent registriert. So ist stets nachvollziehbar, wer wann welchen Schlüssel an sich genommen hat. Es kann jederzeit jeder einzelne Schlüssel abgerufen werden. Der Schlüsselschrank wiederum ist in einem Raum, der über eine Sicherheitstür mit Codierung und Magnetschlüssel betreten werden muss.

Die Schlüssel selbst tragen keinerlei Bezeichnungen, die auf die Zugehörigkeit zu einer Wohnung Rückschlüsse zulassen, so dass selbst im Falle eines Verlustes die Gefahr für den Betroffenen möglichst gering gehalten wird.





DIE IDEE

TEAM

UMSETZUNGEN

GRUNDPFLEGE

BEHANDLUNGSPFLEGE

„SCHLÜSSELERLEBNIS“

„QUALITÄTSSICHERUNG“

„Geprüfte Qualitätssicherung“

Eine weitere Verpflichtung sehen wir in Kontrollen der Ergebnisqualität. Die Rückkopplung seitens der Patienten ist hierbei wichtigstes Kriterium. Es ist Bestandteil des Erstgespräches, den jeweiligen Personenkreis zu bitten, Verbesserungsvorschläge, Änderungswünsche oder aber auch Kritik anzubringen, wenn Dinge einmal anders als vereinbart oder gewünscht laufen sollten.

Die gemeinsam angegangene Aufgabe lebt vom regen Austausch und kann nur dadurch optimiert werden. Regelmäßige anonyme Patientenbefragungen sind hierbei eine sinnvolle Ergänzung. Regelmäßige Besuche der Unternehmensleitung und der Qualitätsbeauftragten garantieren die Umsetzung unserer Idee in die Praxis. Die Ergebnisqualität sichert den Erfolg des gesamten Unternehmens, bestimmt sie doch unmittelbar das Renommee beim Vertragspartner und hier noch entscheidender bei den Patienten und den behandelnden Ärzten. Ein weiteres Kriterium der Qualitätskontrolle unseres Unternehmens ist die Analyse der Wege eines Patienten, die ihn zu uns kommen lassen. Über 90% laufen hier auf der Empfehlungsschiene.

Formale Qualitätssicherung besteht in regelmäßigen AG's, Fortbildungen zu relevanten Themen, sowie in sehr vielen, täglich ablaufenden Einzelgesprächen mit den Mitarbeitern, die wechselnd jeden Tag im Büro auftauchen, um aktuelle Probleme oder Vorgehensweisen zu besprechen.

Die externe Qualitätssicherung übernimmt der Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK), der gemäß Qualitätssicherungsgesetz jährliche Routinekontrollen durchführt.

Unser Unternehmen schneidet hierbei mittlerweile seit Jahren in Folge mit der Bestnote 1 ab.









Betreutes Wohnen

SO VIEL EIGENSTÄNDIGKEIT WIE MÖGLICH.

SO VIEL PFLEGE WIE NÖTIG.

DIE IDEE

ZIELSETZUNG

KONZEPTION

UMSETZUNG

EINRICHTUNGEN

Die Idee

Unsere Gesellschaft ist im Wandel begriffen. Durch eine ständig steigende Lebenserwartung erhöht sich zwangsläufig die Zahl älterer und pflegebedürftiger Menschen. Dies erfordert ein Umdenken und eine Neustrukturierung in der bisherigen Altenarbeit. Zurecht entwickeln immer mehr ältere Menschen ein gesundes Anspruchsdenken und wollen den Lebensabend in angenehmer Atmosphäre unter idealisierten Bedingungen verbringen.

Eine Umfrage in der Generation 60plus, wie sie sich das Leben im Alter idealerweise vorstellen und was für sie persönlich am wichtigsten wäre, hat ergeben, dass 25% aller Befragten in einer Gemeinschaft Gleichgesinnter leben würden, um der in der Praxis zunehmenden Isolation im Alter zu entkommen, um gemeinsam trotz eingeschränkter Leistungsfähigkeit aktiv zu sein, ohne durch ein anonymes und den Bedürfnissen älterer Menschen nicht angepasstes Umfeld ständig an die eigenen Defizite schmerzlich erinnert zu werden.

Zielsetzung

Als einen Beitrag zu dieser sehr komplexen Gesamtthematik bieten wir für diese Zielgruppe entsprechend konzipierten Wohnraum, verbunden mit individueller Pflege und Betreuung an. Dadurch werden wir aber auch dem Wunsch der großen Mehrheit gerecht, in den "eigenen 4 Wänden" bleiben zu können. Bei dem bis dato einzig von uns angebotenen Konzept ist nämlich ein Verbleiben in der jeweiligen Wohnung gewährleistet, auch wenn ggf. im Laufe der Zeit Schwerstpflegebedürftigkeit vorliegen sollte, da unser Personal rund um die Uhr im Haus ist.



Betreutes Wohnen

SO VIEL EIGENSTÄNDIGKEIT WIE MÖGLICH.

SO VIEL PFLEGE WIE NÖTIG.

- Barrierefreies Wohnen auf hohem Niveau
- Wahrung der Intimsphäre und des persönlichen Umfelds auch bei Abhängigkeit von Dritten
- Realisieren individueller Bedürfnisse
- Integrative Gemeinschaftsaktivitäten zum Erhalt geistiger Flexibilität,
- Förderung von Kommunikation und gegenseitigen Austausches
- Angebot größtmöglicher Sicherheit
- Ansprechen eines breit gefächerten Publikums durch faire finanzielle Konditionen
- Großzügige Gemeinschaftsräume (Essen, Veranstaltungen, Freizeitgestaltung)
- Tiefgarage vorhanden

Konzeption

Von pflegerischer Seite kann jedweder Pflegeaufwand realisiert werden. Das Leistungsspektrum umfasst ganzheitlich alle Aspekte moderner Fachpflege, wie Grundpflege, Behandlungspflege, sowie hauswirtschaftliche Versorgung.

Analog der Versorgung durch unseren ambulanten Dienst im häuslichen Umfeld, werden auch hier in Einzelgesprächen Art, Umfang und Intensität der Betreuung mit den Betroffenen und/oder Angehörigen abgestimmt. Gerade auch die rüstigen Senioren, die noch gar keiner Hilfestellung bedürfen, können von dem schönen Ambiente profitieren. Für sie stellt das Dienstleistungsangebot lediglich eine Art Rückendeckung dar, sollte doch einmal unverhofft eine Notsituation entstehen.

Ansonsten genießen die Bewohner die Sicherheit einer Rund-um-die-Uhr-Präsenz des Personals und den Umstand, dass selbst im Falle einer eintretenden Pflegebedürftigkeit ein Verbleiben in der liebevollsten Umgebung gewährleistet ist.



DIE IDEE

ZIELSETZUNG

KONZEPTION

UMSETZUNG

EINRICHTUNGEN

Umsetzung

Die von uns betreuten Wohnanlagen wurden und werden von erfahrenen Architekten und Bauträgern erstellt, die uns aufgrund unserer langjährigen Erfahrung in diesem Bereich eng in die Planung und Realisierung mit einbeziehen.

Breite rollstuhlgerechte Türen, Gänge und Treppenhäuser sind ebenso Standard wie überdurchschnittlich große Bäder, Aufzüge zu allen Etagen sowie moderne, einfach zu bedienende Notrufanlagen. Die Sicherheitsausrüstung wird komplettiert durch so genannte Funkfinger, die selbst beim Duschen getragen werden können, also gerade auch in rutschgefährdeten Bereichen die notwendige Sicherheit bieten. Jeder Bewohner hat hier seine Privatadresse und kann bei Bedarf nach persönlicher Absprache vom Status her ambulant betreut werden, auch wenn durch 24-Stunden-Präsenz des Personals Rahmenbedingungen gegeben sind, die ansonsten nur ein in aller Regel weit teurerer Heimaufenthalt bietet. Dadurch können auch intensivst zu versorgende Menschen bei uns bleiben.

Analog der ambulanten, häuslichen Versorgung werden die individuell benötigten Leistungen vereinbart, die stets den aktuellen Bedürfnissen angepasst werden. Im Interesse größtmöglichen Komforts für die Bewohner, haben wir auch andere Dienstleister in das Konzept mit eingebunden. So werden benötigte Medikamente kostenlos angeliefert, ebenso medizintechnisches Gerät und Pflegehilfsmittel. Getränkeservice, Essensversorgung und Friseurservice gehören ebenso zum Konzept wie Hausbesuche von Fußpflegern, Krankengymnasten, Logopäden und Arztvisiten.

Weingarten Betreutes Wohnen „Seniorenwohnanlage“, Frisonistraße 12
Betreutes Wohnen „Seniendomizil am Schwanenweiher“, St. Longinusstraße 2
Betreutes Wohnen „Seniorenwohnanlage“, Hoyerstraße 45/1 und 45/2
Betreutes Wohnen „Seniorenwohnanlage“, Burachstraße 40/48
Betreutes Wohnen „Seniorenwohnanlage“, Baienfurterstraße 33/35

Ravensburg Betreutes Wohnen „Seniendomizil am Bärengarten“, Allmandstraße 20
Betreutes Wohnen „SchillerResidence“, Ziegelstraße 31

Kempten Betreutes Wohnen „Casa Philia“, Hirnbeinstraße 4

Biberach Betreutes Wohnen „Casa Philia“, Eisenbahnstraße 9





Betreutes Wohnen

SO VIEL EIGENSTÄNDIGKEIT WIE MÖGLICH.

SO VIEL PFLEGE WIE NÖTIG.

DIE IDEE

ZIELSETZUNG

KONZEPTION

UMSETZUNG

EINRICHTUNGEN

Betreutes Wohnen

„Seniorenwohnanlage“

Frisonstraße 12 in Weingarten

Anzahl Wohnungen: 30

Größe der Wohnungen: 38-85 qm

Besonderheiten: ruhige Wohnlage
gute Verkehrsanbindung

Weitere Informationen: Blaser-Holzmann
Telefon 07 51 - 55 10 39
Telefax 07 51 - 55 10 59





Betreutes Wohnen

SO VIEL EIGENSTÄNDIGKEIT WIE MÖGLICH.

SO VIEL PFLEGE WIE NÖTIG.

DIE IDEE

ZIELSETZUNG

KONZEPTION

UMSETZUNG

EINRICHTUNGEN

Betreutes Wohnen

„Seniorenwohngemeinschaft am Schwanenweiher“

St. Longinusstraße 2 in Weingarten

Anzahl Wohnungen: 23

Größe der Wohnungen: 40-100 qm

Besonderheiten: grundsaniertes Jugendstilgebäude,
ehemals Körnermagazin bei der Basilika

Weitere Informationen: Blaser-Holzmann
Telefon 07 51 - 55 10 39
Telefax 07 51 - 55 10 59





Betreutes Wohnen

SO VIEL EIGENSTÄNDIGKEIT WIE MÖGLICH.

SO VIEL PFLEGE WIE NÖTIG.

DIE IDEE

ZIELSETZUNG

KONZEPTION

UMSETZUNG

EINRICHTUNGEN

Betreutes Wohnen

„Senioremizil am Bärengarten“

Allmandstraße 20 in Ravensburg

Anzahl Wohnungen: 38

Größe der Wohnungen: 44-120 qm

Besonderheiten: moderne Architektur, ruhig und doch zentrumsnah, gemütlicher Innenhof

Weitere Informationen: Blaser-Holzmann
Telefon 07 51 - 55 10 39
Telefax 07 51 - 55 10 59





Betreutes Wohnen

SO VIEL EIGENSTÄNDIGKEIT WIE MÖGLICH.

SO VIEL PFLEGE WIE NÖTIG.

DIE IDEE

ZIELSETZUNG

KONZEPTION

UMSETZUNG

EINRICHTUNGEN

Betreutes Wohnen

„SchillerResidence“

Ziegelstraße in Ravensburg

Anzahl Wohnungen: 38

Größe der Wohnungen: 44-130 qm

Besonderheiten: ruhige Wohngegend, zentrumsnah,
unmittelbar neben Hallenbad Ravensburg,
kleine Parkanlage nebenan

Weitere Informationen: Blaser-Holzmann
Telefon 07 51 - 55 10 39
Telefax 07 51 - 55 10 59





Betreutes Wohnen

SO VIEL EIGENSTÄNDIGKEIT WIE MÖGLICH.

SO VIEL PFLEGE WIE NÖTIG.

DIE IDEE

ZIELSETZUNG

KONZEPTION

UMSETZUNG

EINRICHTUNGEN

Betreutes Wohnen

„Senioren-domizil“

Hoyerstraße 1 in Weingarten

Anzahl Wohnungen: 35

Größe der Wohnungen: 47-90 qm

Besonderheiten: ruhige Wohngegend, zentrumsnah,
gute Busanbindung an die Innenstädte von Ravensburg
und Weingarten

Weitere Informationen: Blaser-Holzmann
Telefon 07 51 - 55 10 39
Telefax 07 51 - 55 10 59





Betreutes Wohnen

SO VIEL EIGENSTÄNDIGKEIT WIE MÖGLICH.

SO VIEL PFLEGE WIE NÖTIG.

DIE IDEE

ZIELSETZUNG

KONZEPTION

UMSETZUNG

EINRICHTUNGEN

Betreutes Wohnen

„Senioren-domizil“

Burachstraße 40 und 48 in Weingarten

Anzahl Wohnungen: 36

Größe der Wohnungen: 36-82 qm

Besonderheiten: ruhige Wohngegend, zentrumsnah gelegen,
Parkanlage in unmittelbarer Nähe

Weitere Informationen: Blaser-Holzmann
Telefon 07 51 - 55 10 39
Telefax 07 51 - 55 10 59





Betreutes Wohnen

SO VIEL EIGENSTÄNDIGKEIT WIE MÖGLICH.

SO VIEL PFLEGE WIE NÖTIG.

DIE IDEE

ZIELSETZUNG

KONZEPTION

UMSETZUNG

EINRICHTUNGEN

Betreutes Wohnen

„Seniorenheim“

Baienfurter Ösch, Baienfurter Straße 33-35 in Weingarten

Anzahl Wohnungen: 36

Größe der Wohnungen: 36-82 qm

Besonderheiten: ruhige Wohngegend in einem Neubaugebiet
Bushaltestelle am Objekt

Weitere Informationen: Blaser-Holzmann
Telefon 07 51 - 55 10 39
Telefax 07 51 - 55 10 59







DIE IDEE

ZIELSETZUNG

KONZEPTION

UMSETZUNG

EINRICHTUNGEN



Betreutes Wohnen

SO VIEL EIGENSTÄNDIGKEIT WIE MÖGLICH.

SO VIEL PFLEGE WIE NÖTIG.

Betreutes Wohnen

„Senioremobil“

CASA PHILIA, Hirnbeinstraße 4 in Kempten

Anzahl Wohnungen:

80

Größe der Wohnungen:

38-80 qm

Besonderheiten:

unmittelbar an die Fußgängerzone angrenzend,
beste Nahversorgung, großes Angebot an Gastronomie
im Umfeld

Weitere Informationen:

Blaser-Holzmann

Telefon 07 51 - 55 10 39

Telefax 07 51 - 55 10 59





Betreutes Wohnen

SO VIEL EIGENSTÄNDIGKEIT WIE MÖGLICH.

SO VIEL PFLEGE WIE NÖTIG.

DIE IDEE

ZIELSETZUNG

KONZEPTION

UMSETZUNG

EINRICHTUNGEN

Betreutes Wohnen

„Seniorenheim“

CASA PHILIA, Eisenbahnstraße 9 in Biberach

Anzahl Wohnungen: 59

Größe der Wohnungen: 36-110 qm

Besonderheiten: beste Verkehrsanbindung, unmittelbare Zentrumsnähe, Cafe, Bäckerei und Einkaufscenter im Haus, Ärztehaus in der Nachbarschaft

Weitere Informationen: Blaser-Holzmann
Telefon 07 51 - 55 10 39
Telefax 07 51 - 55 10 59



Blaser-Holzmann

PFLEGEDIENSTE GmbH

Abt-Hyller-Straße 15
88250 Weingarten
Telefon 0751 - 551039
Telefax 0751 - 551059

info@blaser-holzmann.de
www.blaser-holzmann.de

